

Lebensräume Grünlandbiotop 3 Exkursionen

10. Juni, 27. Juni, 25. Juli



Feldbotanikkurs 2024

Lebensräume Grünlandbiotop

Maßgebliche Grundlagen für den Arten- und Biotopschutz sind Bestandserfassungen zur Naturausstattung, zur Biodiversität und zur Entwicklung der Lebensräume und Lebensgemeinschaften. Die qualifizierte Bearbeitung der genannten Aufgaben erfordert solides botanisches und vegetationskundliches Wissen.

Ziel dieses Kurses ist die Vorstellung der wichtigsten Vegetations- und Biotoptypen des Grünlands, ihrer kennzeichnenden Pflanzenarten, ihrer Standortanforderungen, Verbreitung, Häufigkeit und Ausprägungen sowie der Auswirkungen der Nutzungsmodalitäten auf die Artenvielfalt und Artenzusammensetzung (v.a. Mahd, Beweidung, Nutzungstermine, Nutzungsfrequenz/-intensität, Düngung). Es werden häufige wie auch seltene Grünlandtypen in überwiegend gutem Entwicklungszustand, aber auch in fragmentarischer Ausprägungen gezeigt. Schwerpunkte sind Erläuterungen zur komplexen Ökologie, zur Dynamik der Grünlandvegetation, zu Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen sowie Empfehlungen zum Monitoring.

Besonders berücksichtigt werden naturschutzfachliche Belange wie Gefährdung, Biodiversität und Artenschutz sowie naturschutzrechtliche Aspekte wie die Zuordnung zu Biotoptypen, Nutzungstypen und FFH-Lebensraumtypen und deren Wertstufen.

Der Kurs richtet sich an Mitarbeiter*innen von Gutachter- und Planungsbüros, Naturschutzbehörden, Umweltverbänden, Landschaftspflegeverbänden, wissenschaftlichen Einrichtungen und Bildungseinrichtungen sowie an Studierende und Berufseinsteiger*innen. Floristische Artenkenntnisse der Teilnehmenden sind für das Verständnis hilfreich, aber keine Voraussetzung. Kennzeichnende und bemerkenswerte Pflanzenarten werden gezeigt und ihre Merkmale erläutert - es sind aber keine Bestimmungsübungen vorgesehen.

Schwerpunkte des Kurses:

- Vorstellung der Biotop-/Vegetationstypen und ihrer kennzeichnenden Pflanzenarten (Kennarten, Trennarten)
- Gesamtarteninventar, Beeinträchtigungen und Störzeiger der Pflanzengesellschaften
- Variabilität der Vegetationstypen (Ausprägung, Beurteilung von Erhaltungszuständen)
- Ökologie der Vegetationstypen (Standort und Nutzung)
- Zuordnung zu FFH-Lebensraumtypen und §-Biotopen
- Hinweise zur Kartierung im Gelände
- Hinweise zur Entstehung und Nutzungsgeschichte sowie zur naturschutzgerechten Bewirtschaftung/Pflege

Montag 10. Juni 2024 Lahn-Dill-Bergland

9:30 Uhr Eintreffen und Anmeldung am ausgewählten Treffpunkt in Ehringshausen-Kölschhausen

Dauer: 9:30 bis 18:00 Uhr

Schwerpunkte gemähtes und beweidetes Grünland frischer, wechselfeuchter und feuchter Standorte in unterschiedlichen Ausprägungen bzw. Erhaltungs- und Entwicklungszuständen:

- Glatthafer-Wiesen (Flachland-Mähwiesen, LRT 6510)
- Pfeifengras-Wiesen (LRT 6410)
- Feucht-/Nasswiesen (gesetzlich geschütztes Biotop)
- Grünlandbrachen
- ggf. beweidete Magerrasen
- Ende des Veranstaltungstages 18:00 Uhr

Donnerstag 27. Juni 2024 Vogelsberg, Umgebung Hoherodskopf

9:30 Uhr Eintreffen am Treffpunkt am Wanderparkplatz Niddaquelle

Dauer: 9:30 bis ca. 17:00 Uhr

- Bergmähwiesen (LRT 6520) und montane Feuchtwiesen
- gemähte und beweidete Borstgras-Rasen (LRT 6230)
- Kleinseggenrasen bzw. Niedermoore
jeweils in hervorragender Ausprägung (gesetzlich geschützte Biotope)
- Ende des Veranstaltungstages 17:00 Uhr

Donnerstag 25. Juli 2024 Wetterau bei Münzenberg

9:30 Uhr Eintreffen am Treffpunkt

Dauer: 9:30 bis ca. 17:00 Uhr

- Zwergstrauchheide mit Therophyten-Fluren (LRT 4030)
- Kohlratzdistel- und Silau-Wiesen
- intensiv genutzte Frischwiesen und -weiden
- Schafweiden mit basenreichen Magerrasen (LRT 6210)
- Ende des Veranstaltungstages ca. 17:00 Uhr

Kursleitung

Dr. Bernd Nowak und Bettina Schulz, VHÖ e.V., Gesellschaft für ökol. Landschaftsplanung und Forschung (GöLF), Wetzlar, Mobil 0175 2886628

Anmeldung, Kosten & Versicherung

Die Kurskosten betragen 330,00 EUR.

<https://eveeno.com/175089697>



Beitragsermäßigung von 50 % für maximal 10 Studierende in 2024, die in der VHÖ e.V. Mitglied sind/werden. Die Erstattung erfolgt seitens der VHÖ e.V. bei Einreichung der Kurs-Rechnung (Nachweis des Zahlungseingangs) bei der VHÖ-Geschäftsstelle, Email: geschäftsstelle@vhoe.de. Berücksichtigung nach zeitlicher Reihenfolge der Anmeldung.

Nicht in den Kurskosten enthalten sind Ausgaben für die persönliche An- und Abreise und die Anschaffung von persönlichem Arbeitsmaterial. Der Versicherungsschutz während der Kursteilnahme obliegt den Teilnehmenden.

Mitbringen

- Einschlaglupe und Bestimmungsbuch für Pflanzen
- Persönliche Arbeitsunterlagen wie Klemmbrettmappe und Stifte
- Verpflegung und Getränke (keine Einkaufsmöglichkeiten in der Nähe)
- wetterangepasste Bekleidung, Sonnen- bzw. Regenschutz und festes Schuhwerk (bei Regenwetter Gummistiefel)

Treffpunkte

10. Juni: Ehringshausen-Kölschhausen, Wasserhäuschen östlich an der L 3052, ca. 200 m nordöstlich der Ortslage von Kölschhausen in Richtung Niederlemp (18 km von Wetzlar). Es wird voraussichtlich optional der Besuch von ein oder zwei weiteren Grünlandkomplexen angeboten (Gesamtfahrstrecke dafür ca. 10-20 km).

27. Juni: Wanderparkplatz Niddaquelle (siehe Google Maps) westlich an der L 3291 ca. 700 m nördlich des Herodskopfes bzw. 600 m nördlich der Einmündung der L 3338 (von Breungeshain) in die L 3291. Besuch von zwei nahe beieinander gelegenen Wiesenkomplexen.

25. Juli: Grünlandbestände in der Wetterau bei Münzenberg. Der Treffpunkt wird im Kurs mitgeteilt, Fahrten im Exkursionsgebiet ca. 10 km.

Abhängig von den Nutzungsterminen der vorgesehenen Bestände bleiben Änderungen des Exkursionsprogrammes vorbehalten.

Vorgesehen ist die Anreise mit privaten PKW.

Für das Betreten von NSG-Flächen werden Ausnahmegenehmigungen bei den Oberen Naturschutzbehörden beantragt. Falls diese nicht erteilt werden, müssen Programmänderungen vorgenommen werden.

Veranstaltungskoordination

organisatorische Fragen richten Sie bitte an: Andrea Hager, VHÖ e.V. (Vereinigung Hessischer Ökologen und Ökologinnen), E-Mail: andrea.hager@vhoe.de, Mobil: 0160 723 7849

inhaltliche Fragen an die Kursleitung: Bernd Nowak, E-Mail: mail@goelf-online.de, Tel.: 06441 1031



Bundesverband Beruflicher Naturschutz e.V.



Vereinigung Hessischer
Ökologen und Ökologinnen

Mobiltelefonkontakt kurzfristig an den Kurstagen: Bernd Nowak 0175 288 6628,
Bettina Schulz 0151 659 73885